

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Immobil. 1 233 192, Masch. 500 000, Mobil., Utensil. u. Leisten 270 000, Modelle 1. Rohmaterial 1 900 697, fertige u. halbf. Waren 2 144 071, Kassa 35 279, Wechsel 496 210, Debit. 2 875 010. — Passiva: A.-K. 4 000 000, Prior. 533 000, do. Rückzahl.-Kto 19 000, do. Zs.-Kto 4550, Kredit. 3 018 475, R.-F. 833 301, Spez.-R.-F. 300 000, Delkr.-Kto 100 000, Unterst.-F. 43 467 (Rüchl. 20 000), Talonsteuer u. Gebührenaequivalent 32 382 (Rüchl. 25 000), Div. 320 000, do. alte 490, Tant. an A.-R. 16 816, Tant. u. Grat. an Vorst. u. Beamte 150 000, Vortrag 82 979. Sa. M. 9 454 463.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 1 573 978, Abschreib. 207 886, Gewinn 614 795. — Kredit: Vortrag 33 468, Fabrikat.-Gewinn 2 363 192. Sa. M. 2 396 660.

**Kurs Ende 1897—1912:** 202.75, 176, 155, 158, —, 131.50, 133, 160.50, 181, 183, 172, —, 169, 173, 165, 112.50%. Eingef. zu 212%. Notiert in Dresden. — Einführ. in München u. Frankfurt a. M. erfolgte im Nov. 1900; die Zulassung an der Berliner Börse im Mai 1906; erster Kurs 25.5. 1906: 188%. Kurs daselbst Ende 1906—1912: 184.50, 173, 174, 169.50, 173, 165.50, 113.25%. Sämtl. Aktien sind lieferbar.

**Dividenden 1893—1912:** 12, 6, 12, 12, 12, 12, 12, 9, 6, 9, 10, 11, 12, 12, 10, 10, 10, 7, 8%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Albert Berneis, Berlin; Louis Berneis, Nürnberg; Ad. Liebmann, Berlin; Stellv. Jac. Bier, Nürnberg.

**Prokuristen:** O. Schedler, K. Fatzler, Wilh. Krippendorf, Val. Stoll, Paul Oettinger, Nürnberg; Benno Schubart, Emil Mayer, Berlin.

**Aufsichtsrat:** (3—8) Vors. Justizrat Heinr. Hahn, Stellv. Komm.-Rat Bank-Dir. Siegf. Pflaum, Jul. Neubauer, Nürnberg; Konsul Bankier Arthur Mittasch, Dresden; Bankdir. Konsul Hoppe, Nürnberg.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse: Berlin: Deutsche Bank, Mitteldeutsche Creditbank; Dresden: H. G. Lüder, Dresdner Bank, Fil. der Deutschen Bank; Nürnberg u. Fürth i. B.: Dresdner Bank, Mitteld. Creditbank, Hirschmann & Kitzinger; Nürnberg: Deutsche Bank; München: Deutsche Bank, Mitteld. Creditbank; Frankf. a. M.: Mitteld. Creditbank, Fil. d. Deutschen Bank.

## Vereinigte Schuhfabriken A.-G. in Wurzen in Konkurs.

**Gegründet:** 16./2. 1903; eingetr. 24./2. 1903. Gründer siehe Jahrg. 1903/04. 3./6. 1904 wurde über das Vermögen der Ges. infolge über sie verhängter Wechselsperre seitens ihrer Bankverbindungen der Konkurs eröffnet. Konkursverwalter: Justizrat Taubert, Wurzen. Prüfungstermin 31./8. 1904. Ende Juni 1905 waren die Konkursmassegegenstände sämtlich verilbert. Die Grundstücke (Fabrik) hat die Allg. Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig im Zwangsversteigerungsverfahren erstehen müssen. An bevorrechtigten Forder. werden nur M. 5212.49, an nicht bevorrechtigten Forder. nur M. 985 073.30 berücksichtigt. Als Konkurs-Div. sind 15% bereits gezahlt; ob noch ein geringer Prozentsatz zum verteilen kommen wird, hängt von dem schwebenden Prozesse ab (siehe unten).

Die Gläubigerversammlung v. 29./6. 1906 beschloss auf Bericht des Konkursverwalters die Erhebung der Regressklage gegen Gründer, Vorstand u. A.-R. der Ges. sowie auch gegen die Allg. Deutsche Credit-Anstalt, welche einen Teil des Gründungskapitals hergegeben hat. Dieser Regressprozess schwebte im Juli 1913 noch in zweiter Instanz vor dem Kgl. Oberlandesgericht in Dresden.

Die Ges. bezweckte den Erwerb u. Betrieb der von der Firma Lüder & Co. zu Wurzen betriebenen mechan. Schuhwarenfabrik u. des von der Firma Deutsch-Amerikanische Schuhfabrik, G. m. b. H., in Schöneberg bei Berlin, betriebenen Schuhfabrikationsgeschäfts.

**Kapital:** M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000. Die Aktionäre gehen leer aus.

**Dividende 1903:** 0%. (**Direktion:** F. O. Lüder, Wurzen; Jul. Gross, Schöneberg.)

(**Aufsichtsrat:** Vors. Joh. Hch. Ficke, Rechtsanw. Dr. Felix Zehme, Leipzig; Kaufm. Otto Story, Schöneberg.)

## August Loh Söhne Akt.-Ges. für Militärausrüstungen

in Berlin SW. 48, Wilhelmstrasse 22.

**Gegründet:** 19./7. 1896; das Geschäft bestand bereits seit 1866. Übernahmepreis M. 1 389 674. Gründung s. Jahrg. 1900/1901.

**Zweck:** Anfertigung und Vertrieb von Militärausrüstungen. Die Ges. besitzt in Berlin das wertvolle Grundstück Wilhelmstr. 22 mit Quer- und Seitengebäuden und mehreren Höfen. Das Fabrikationsgebiet umfasst vorzugsweise Patronentaschen, Tornister, Koppel, Helme, Czapkas, Sattel- u. Riemenzeug, Beschirungen, Koffer etc. Ferner Verkauf von Waffen und Artilleriematerial modernster Systeme.

**Kapital:** M. 131 000 in 131 abgestempelten gleichberechtigten Aktien à M. 1000. Bis 1911: M. 658 000 in 658 gleichberechtigten Aktien. Urspr. M. 530 000, beschloss die G.-V. v. 27./6. 1899 zwecks Erweiterung der Betriebsmittel Erhöhung um M. 2 270 000, div.-ber. ab 1./7. 1899. Lt. Vertrag übernahm davon das Dresdner Bankhaus Ed. Rocksch Nachf. M. 300 000 zu 110% u. weitere M. 1 970 000 zu 125%. Die Ges. hatte 1903 einschl. des Verlustsaldos von M. 74 831 aus 1902 eine Unterbilanz von M. 156 162 zu verzeichnen. Zur